



An die
Erziehungsberechtigten
aller Schülerinnen und Schüler*
der Klassenstufen 5 bis 9 / 10
im Schuljahr 2020 / 21

Kirchstraße 61 - 71, 55430 Oberwesel
Tel.: 0 67 44 / 93 30 - 0
Fax: 0 67 44 / 93 30 - 22
E-Mail: sekretariat@mrso.de
www.mittelrhein-realschule.de

Oberwesel, 27. Januar 2021

Sehr geehrte Eltern,

zu Zeiten des bundesweit verlängerten und verschärften Lockdowns und damit einhergehender Schulschließungen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie im ersten Elternbrief dieses Jahres zunächst noch ein gutes neues Jahr mit den Wünschen nach Gesundheit und der Rückkehr zur Normalität.

Das erste Schulhalbjahr endet offiziell am kommenden Freitag, 29. Januar 2021, mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse. Der Fernunterricht schließt an diesem Tag nach dem zweiten Unterrichtsblock um 11.00 Uhr.

Das Halbjahreszeugnis wird Ihrem Kind aufgrund der aktuellen Situation der Schulschließung postalisch zugestellt. Wir bitten Sie, Kenntnis vom Halbjahreszeugnis zu nehmen und diese durch Ihre Unterschrift zu bestätigen.

Es ist vonseiten der rheinland-pfälzischen Landesregierung geplant, dass ab dem 15. Februar alle Schüler der Klassenstufen 5 bis 13 in den Wechselunterricht starten.

Dies bedeutet für unsere Schule, dass wir Ihr Kind in den ersten beiden Februarwochen noch im Fernunterricht beschulen. Es gibt zum Schulhalbjahreswechsel noch einen neuen Homeschooling-Stundenplan, der für zwei Wochen Gültigkeit hat.

Höchstwahrscheinlich beginnen wir nach den beweglichen Ferientagen an Karneval am Aschermittwoch, 17. Februar, mit dem Präsenzunterricht im Wechselbetrieb. Es geht Ihnen bzw. Ihrem Kind noch eine Information zu, wie wir den Wechselunterricht organisieren und welche Schüler zu welchen Zeiten in die Schule kommen.

Wir bitten darum, dass mit Beginn des Präsenzunterrichts Ihr Kind das unterschriebene Zeugnis dem Klassenleiter zur Kenntnisnahme vorgelegt. Zudem ist die Empfangsbestätigung dieses Elternbriefes und der Rückmeldebogen zum Elternsprechtag vorzulegen.

Personalien

Frau Daniela Forster und Frau Christina Leibundgut sind zurzeit schon in Mutterschutz und erwarten die Geburt ihrer Kinder. Beide Kolleginnen sind zum zweiten Schulhalbjahr auszuplanen, ebenso wie unser Lehramtsanwärter, Herr Kai-Uwe Hirsch, der seinen Vorbereitungsdienst an unserer Schule erfolgreich beendet hat. Im Namen unserer Schulgemeinschaft gratuliere ich Herrn Hirsch zur bestandenen Prüfung, danke ihm für die geleistete Arbeit in den vergangenen 18 Monaten und wünsche ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Aufgrund des fachspezifischen Bedarfs kommt Frau Andrea Nemitz etwas früher als geplant aus ihrer Elternzeit zurück und übernimmt die Englischklassen 8a und 10b von Frau Forster sowie die Erdkundeklassen 8c und 9c von Herrn Hirsch.

Mit der veränderten personellen Situation und aufgrund des Wechsels in der Umsetzung des Praxistages in den abschlussbezogenen Klassen des Bildungsgangs zur Erlangung der Berufsreife (8a und 8b bzw. 9a und 9b) ergeben sich eine veränderte Lehrereinsatzplanung und neue Stundenpläne.

Der neue Homeschooling-Stundenplan gilt aller Voraussicht nach für zwei Wochen ab nächsten Montag, 1. Februar 2021, bis offiziell Freitag, 12. Februar 2021.

Donnerstag, 11. Februar, und Freitag, 12. Februar, findet jedoch kein Fernunterricht statt, da an diesen beiden Tagen vor Karneval zwei bewegliche Ferientage liegen.

Unterrichtsfrei sind ebenfalls traditionell Rosenmontag, 15. Februar, und Karnevalsdienstag, 16. Februar 2021. Der neue Präsenz-Stundenplan wird folglich seine Gültigkeit voraussichtlich ab Mittwoch, 17. Februar 2021, haben.

Verpflichtendes Berufspraktikum und Praxistag

Die Maßnahmen der 15. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz haben Auswirkungen auf das zweiwöchige Berufspraktikum unserer Achtklässler im Bildungsgang zur Erlangung der Berufsreife sowie der Neuntklässler im Bildungsgang Qualifizierter Sekundarabschluss I.

Dem Informationsschreiben des Bildungsministeriums vom 8. Januar ist zu entnehmen, dass das Betriebspraktikum (einschließlich der Praktika im Rahmen des Praxistags) in der Regel für alle Schüler, die sich im Fernunterricht befinden, ruht.

Begründete Einzelfallentscheidungen anderer Art sind bei Zustimmung aller Beteiligten (Schüler, Eltern, Betrieb, Schulleitung) jedoch möglich.

Das bedeutet, dass Ihr Kind unter Zustimmung aller Beteiligten sein Praktikum (und auch den sich anschließenden Praxistag) absolvieren kann. Voraussetzung hierzu ist, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn sein Praktikum absolvieren möchte und sowohl Sie als auch der Praktikumsbetrieb zustimmen. Das Einverständnis der Schulleitung liegt vor.

Falls Sie oder Ihr Kind sich dagegen aussprechen oder der Betrieb das Praktikum aufgrund des aktuellen Lockdowns nicht ermöglicht, fällt dieses verpflichtende Betriebspraktikum aufgrund der allgemeinen coronabedingten Einschränkungen aus und Ihr Kind wohnt in den ersten beiden Februarwochen dem Fernunterricht bei.

Das Praktikum wird nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben.

Ihr Kind sollte die Möglichkeit haben, zu Ferienzeiten ein freiwilliges Praktikum in einem Betrieb zu absolvieren. In Absprache miteinander und in Kenntnis dessen, dass coronabedingt das angedachte Praktikum nicht zustande gekommen ist, werden Betriebe

es Schülern in der Regel ermöglichen, ein freiwilliges Praktikum zu einem späteren Zeitpunkt zu absolvieren.

Das zweiwöchige Praktikum sollte den Schülern als erste berufliche Erfahrung dienen. Ich wünsche all den Schülern, die ins Praktikum gehen, erkenntnisreiche Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt sowie in die von ihnen gewählten Berufsfelder.

Bei Krankheit ist sowohl der Praktikumsbetrieb als auch die Schule unverzüglich zu benachrichtigen!

Im Anschluss an dieses verpflichtende Berufspraktikum beginnt für alle Achtklässler im Bildungsgang zur Erlangung der Berufsreife der Praxistag, d.h. die Schüler werden an einem Tag in der Woche, am Donnerstag, verpflichtend in einem Betrieb sein. Dies gilt auch in der Phase des Wechselunterrichts.

Ein zu begründender Wechsel des Praxistag-Betriebes kann in Ausnahmefällen nur dann stattfinden, wenn zuvor ein anderer Betrieb gefunden wurde und die Schule dem Wechsel im Vorhinein stattgegeben hat.

Praxistagkoordinator und Ansprechpartner ist Herr Jörg May.

Aktion Tagwerk am 6. Juli 2021

Organisiert und veranstaltet wird die Kampagne seit 2003 von dem gemeinnützigen Verein AKTION TAGWERK. Die Idee von „Dein Tag für Afrika“ ist ganz einfach: Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr anstatt zur Schule arbeiten, veranstalten einen Spendenlauf „Go for Africa“ oder planen kreative Aktionen im Klassenverband. Ihren Lohn spenden die Teilnehmer dann für Bildungsprojekte in fünf afrikanischen Ländern. Somit setzen sich die Kinder und Jugendlichen in Deutschland aktiv für Gleichaltrige in den afrikanischen Ländern ein. Unterstützt werden mit dem Erlös der Kampagne Bildungsprojekte des Tagwerk-Projektpartners Human Help Network in Uganda und Ruanda.

An diesem Aktionstag, an dem unsere Schule seit Jahren teilnimmt, stehen freiwilliger Einsatz und persönliches Engagement für Kinder und Jugendliche in Afrika auf dem Stundenplan!

Unsere Schülerinnen und Schüler gehen am Dienstag, 6. Juli 2021, anstatt zur Schule, arbeiten oder leisten Hilfsdienste im Freundes- und Familienkreis. Ihren dabei verdienten Lohn spenden wir für Bildungsprojekte von Kindern und Jugendlichen. Der Erlös geht somit hälftig an Projekte von AKTION TAGWERK und zu 50 % an unsere Partnerschule in Ruanda.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder bei der Suche einer „Arbeitsstätte“ zu unterstützen. Alternativ kann Ihr Kind einer Tätigkeit gegen Bezahlung im Familien- und/oder Freundeskreis nachgehen.

Alle Beteiligten sind für diese schulische Veranstaltung über die Unfallkasse versichert. Nähere Informationen von AKTION TAGWERK (www.aktion-tagwerk.de) für Eltern und Arbeitgeber erhalten Sie nach den Osterferien über Ihr Kind.

Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2021/22 - Anträge auf Lernmittelfreiheit

Mit dem Zeugnis gehen Ihrem Kind der Antrag samt Merkblättern zur Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2021/22 postalisch zu. Diesen Antrag können Sie uns bei Bedarf ausgefüllt nach der Schulöffnung (spätestens jedoch bis zum 11. März) wieder zukommen lassen.

Alternativ besteht für Sie die Möglichkeit, den Antrag auch online unter ausleihe@rheinhunsrueck.de zu stellen. Beachten Sie aber bitte, dass der Antrag bei Einreichung unterschrieben sein muss!

Bei Fragen und Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte ausschließlich telefonisch unter 06761 / 82 - 266 oder per E-Mail unter ausleihe@rheinhunsrueck.de an die zuständigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Elternsprechtag

Der diesjährige Elternsprechtag findet aufgrund des derzeitigen Lockdowns nicht traditionell am ersten Freitag im Februar, also nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, statt. Wir planen, in der Hoffnung, dass sich bis Mitte März das Leben wieder halbwegs normalisiert, den Elternsprechtag am

Freitag, 12. März 2021, von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

durchzuführen, ggf. telefonisch. Falls sich wider Erwarten diesbezüglich Änderungen ergeben sollten, informieren wir Sie vorab.

In der Mittagszeit ist eine Pause von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr angedacht.

Alle Schüler haben an diesem Freitag unterrichtsfrei.

Im Anhang dieses Elternbriefes befindet sich ein Rückmeldezettel zum Elternsprechtag, auf dem Sie Ihre Gesprächswünsche, gerne auch mit Angabe eines Zeitfensters (vormittags oder nachmittags), eintragen können.

Ihr Kind legt nach Öffnung der Schulen im Wechselbetrieb diesen Rückmeldezettel zeitnah seinem Klassenleiter vor. Die Klassenleitung überprüft zunächst die Vollständigkeit der Rückmeldungen, bestätigt oder notiert u.U. Ihre gewünschten Sprechzeiten und gibt den Zettel an Ihre Tochter / Ihren Sohn zurück zur weiteren Terminabsprache mit anderen Fachlehrern. Nach erfolgtem Eintrag aller Gesprächstermine der Fachlehrer erhalten Sie den Rückmeldezettel durch Ihr Kind zurück.

Falls Geschwisterkinder unsere Schule besuchen, bitte ich Sie nachdrücklich darauf zu achten, dass nur **ein** Laufzettel in Umlauf gebracht wird, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Ich bitte Sie in diesem Fall, all Ihre Gesprächswünsche auch nur auf diesen einen Laufzettel einzutragen; es sei denn, Sie kämen zu zweit in die Schule und würden getrennte Gesprächstermine wahrnehmen.

Falls einem Gesprächswunsch Ihrerseits aufgrund der Termindichte bei Kollegen (insbesondere bei Hauptfachlehrern, die selbst mit einer Klassenleitung betraut sind) nicht entsprochen werden kann, bitte ich Sie um Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Kollegen zwecks neuer Terminabsprache in seiner Sprechstunde oder nach Vereinbarung. Der Fachlehrer zeichnet Ihren Gesprächswunsch auf jeden Fall durch Namenszeichen ab.

Bitte beachten Sie ferner folgende Punkte zum Elternsprechtag:

Die Einzelsprechzeiten sind für jeweils maximal 10 Minuten terminiert.

Bei Problemen, die eines ausführlichen pädagogischen Gesprächs bedürfen, ist der Elternsprechtag nicht geeignet. Vereinbaren Sie in diesen Fällen einen gesonderten Termin mit der jeweiligen Lehrperson.

Entgegen vergangener Gepflogenheiten werden wir voraussichtlich in der Mensa keine Verköstigung, weder Kaffee / Kaltgetränke noch Kuchen / Waffeln / heiße Würstchen) anbieten können. Wir bitten um Verständnis.

Erfahrungen mit dem aktuellen Fernunterrichtskonzept

Das neue Jahr 2021 ist für unsere Schulgemeinschaft herausfordernd gestartet, denn es heißt: Fernunterricht anstatt des gemeinsamen Lernens in der Schule.

Ausgehend von den Erfahrungen des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 haben wir ein Konzept entwickelt, das mittels einen Fernunterrichtsstundenplans auf eine feste Tagesstruktur setzt und das intensiven Kontakt sowie individuelle Betreuung mit Hilfe von Videokonferenzen und Chats über *Microsoft Teams* gewährleisten soll.

In einer Umfrage haben wir unsere Schüler und die Kollegen nach ihren Erfahrungen gefragt, um das Konzept weiterzuentwickeln. Unsere Hoffnungen wurden in vielerlei Hinsicht bestätigt: Der feste Stundenplan bekam große Zustimmung und sowohl Kinder als auch Lehrkräfte fühlen sich den technischen und unterrichtlichen Anforderungen gut gewachsen. Nicht nur die Schüler haben ihre mediale Kompetenz weiterentwickelt und gehen souverän mit dem Medium *Teams* um. Sicher sind diese Erfahrungen im späteren Arbeitsleben für Ihr Kind von Vorteil. Einige wichtige Anregungen, z.B. zur besseren technischen Strukturierung der Aufgaben und Hilfen zur Arbeitsorganisation haben wir bereits umgesetzt.

Uns ist bewusst, dass Sie als Eltern in dieser Zeit viel zum Lernerfolg Ihres Kindes mit beitragen, indem Sie einen ruhigen Arbeitsplatz bieten und bei Aufgaben unterstützen und vieles mehr. Vielen Dank dafür!

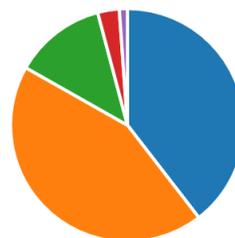
Die Notbetreuung wurde bislang von wenigen Familien in Anspruch genommen. Durch die Betreuung der Schüler vor Ort und die gute technische Ausstattung der Schule können diese Kinder ebenfalls gut mitarbeiten.

Was aber auch klar ist: Auch wenn die Zufriedenheit mit dem Fernunterrichtskonzept groß ist, sehnen sich die meisten unserer Schulgemeinschaft nach „normalem“ Präsenzunterricht.

Den Grafiken können Sie interessante Umfrageergebnisse der Schülerbefragung entnehmen.

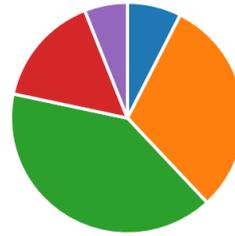
Dass wir einen festen Stundenplan haben, mit festen Blöcken für den Online-Unterricht, finde ich ...

● sehr gut	106
● gut	117
● mittel	34
● nicht so gut	8
● gar nicht gut	3



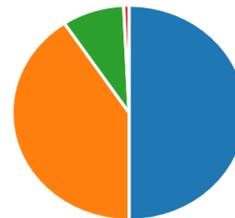
Die Hausaufgaben und die Wochenplanarbeiten die wir bekommen sind ...

● immer ganz schnell erledigt	20
● schnell erledigt	82
● halten ein wenig auf	108
● dauern recht lange	42
● beschäftigen mich sehr lange	16



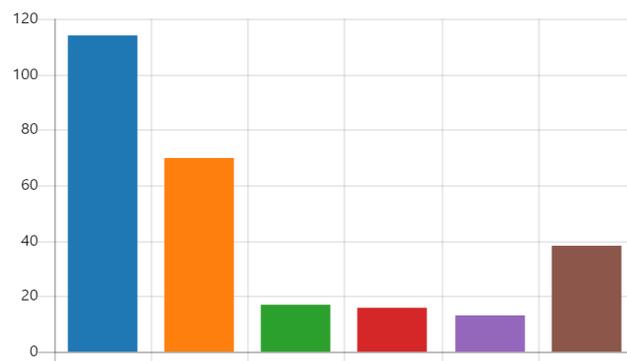
Mit Microsoft Teams komme ich ...

● sehr gut klar	134
● gut klar	109
● einigermaßen klar	23
● eher nicht klar	2
● überhaupt nicht klar	0



Im Vergleich zur ersten Homeschooling-Phase (im Frühjahr 2020) finde ich das aktuelle Homeschooling ...

● sehr viel besser	114
● etwas besser	70
● genau gleich	17
● etwas schlechter	16
● viel schlechter	13
● Ich war in der letzten Homesc...	38



Unterstützungsangebote durch die Schulsozialarbeit

Der Fernunterricht sowie der gesamte Lockdown können für Familien eine sehr belastende Zeit sein. Sollten Sie Unterstützung benötigen, dürfen Sie sich gerne an die Klassenleitung Ihres Kindes oder unsere Schulsozialarbeiter Heike Reder und Thomas Theis wenden. Die Kontaktdaten sind auf unserer Homepage hinterlegt.

[Schulsozialarbeiter – Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus \(mrso.de\)](https://www.mrso.de)

Neugierig?

Unter diesem Stichwort haben wir verschiedene Informationsmöglichkeiten für Kinder der vierten Schuljahre auf der Homepage zusammengestellt. Vielleicht sind unser Schulfilm und die 360°-Tour aber auch für Sie interessant und Sie lernen die Schule Ihres Kindes noch ein bisschen besser kennen.

[Schulvorstellung – Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus \(mrso.de\)](https://www.mrso.de)

Terminplan 2. Schulhalbjahr

Bereits feststehende Termine gebe ich Ihnen nachfolgend bekannt:

Februar

01.02. - 13.02.2021	Mo-Sa	Betriebspraktikum BR, Klassenstufe 8 und QSI, Klassenstufe 9
01.02. - 19.02.2021	Mo-Fr	Anmeldezeitraum neues 5. Schuljahr
11.02.2021	Do	1. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
12.02.2021	Fr	2. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
15.02.2021	Mo	3. beweglicher Ferientag - „Rosenmontag“ - unterrichtsfrei
16.02.2021	Di	4. beweglicher Ferientag - „Karnevalsdienstag“ - unterrichtsfrei
17.02.2021	Mi	geplanter Beginn des Wechselunterrichts (<i>Stand: Mo, 25.01.2021</i>)
28.02. - 06.03.2021	So-Sa	Skischullandheimaufenthalt II nach Ramsau → entfällt!

März

12.03.2021	Fr	Elternsprechtage für alle Eltern Klassenstufen 5 - 10
14.03. - 20.03.2021	So-Sa	Skischullandheimaufenthalt III nach Ramsau → entfällt!
26.03.2021	Fr	Freiwilliges Zurücktreten der Schüler Klassenstufe 6 - 10
26.03.2021	Fr	letzter Schultag vor den Osterferien, Unterrichtsende: 13.00 Uhr
29.03. - 06.04.2021	Mo-Di	O S T E R F E R I E N 2 0 2 1

April

30.04.2021	Fr	Mitteilung der Versetzungsgefährdung "Monita Briefe"
------------	----	--

Mai

13.05.2021	Do	Christi Himmelfahrt
14.05.2021	Fr	5. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
20.05.2021	Do	Ende schriftlicher Überprüfungen (ÜSchO, § 52 Abs. 4), Klassenstufe 6
21.05.2021	Fr	Ende schriftl.Überprüfungen (ÜSchO, § 52 Abs. 4), Kl.stufen 9 BR und 10 QS I
21.05.2021	Fr	Ende schriftl.Überprüfungen (ÜSchO, § 52 Abs. 4), Kl.stufen 8 und 9 QS I
21.05.2021	Fr	Ende schriftl.Überprüfungen (ÜSchO, § 52 Abs. 4), Kl.stufen 5 und 7
21.05.2021	Fr	letzter Schultag vor den Pfingstferien, Unterrichtsende: 13.00 Uhr
24.05.2021	Mo	Pfingstmontag → unterrichtsfrei
25.05. - 02.06.2021	Di	P F I N G S T F E R I E N 2 0 2 1

Juni

03.06.2021	Do	Fronleichnam
04.06.2021	Fr	6. beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
10.06.2021	Do	Elterninformationsabend Klassenstufe 5 WPF - Information

15.06.2021	Di	Elternabend: neue Fünftklässler, 19.00 Uhr
25.06.2021	Fr	Zeugnisausgabe Klassenstufe 6 (ÜSchO, § 20 Abs. 8)

Juli

02.07.2021	Fr	Rückgabe Schullaufbahneinstufung, GTS und WPfF, Klassenstufe 6
06.07.2021	Di	Aktion Tagwerk
09.07.2021	Fr	Schulentlassfeier
12.07.2021	Mo	Wahl der Verbindungslehrerin oder des Verbindungslehrers
12.07.2021	Mo	Alternativ-BJS Kl.stufe 8 und 9 QS I (keine GTS), Wandertag 5, 6 und 7
13.07.2021	Di	Alternativ-BJS Kl.stufen 5, 6 und 7 (keine GTS), Wandertag 8 und 9 QS I
14.07.2021	Mi	Kreis-BJS 5/6 - Vielseitigkeitswettbewerb -
16.07.2021	Fr	letzter Schultag vor den Sommerferien, Zeugnisausgabe in der 4. Stunde, Unterrichtsende: 11.05 Uhr
19.07. - 27.08.2021		S O M M E R F E R I E N 2 0 2 1

August 2021

30.08.2021	Mo	1. Schultag des Schuljahres 2021/22
30.08.2021	Mo	10.00 Uhr: Begrüßungsfeier der neuen Fünftklässler

Ich bitte Sie, wie gewohnt, den Empfang des Elternbriefes zu bestätigen. Sie können alternativ handschriftlich den Erhalt dieses Elternbriefes im Hausaufgabenheft Ihres Kindes vermerken.

Nach Öffnung der Schule legt Ihr Kind bitte diese Empfangsbestätigung, zusammen mit dem Halbjahreszeugnis und der Rückmeldung zum Elternsprechtag, seinem Klassenleiter vor.

Ich verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Vickus, Schulleiter

Zurück an:
Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel
z. H. des Klassenleiters
55430 Oberwesel

(Name des Schülers)

(Klasse)

Wir haben die Elterninformation vom 27. Januar 2021 zur Kenntnis genommen.
Beigefügt geben wir den Rückmeldebogen zum Elternsprechtag am 12. März 2021 ab.

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Rückmeldebogen:

.....
(Name, Vorname des Schülers / der Geschwisterkinder)

.....
(Klasse(n))

Elternsprechtag am Freitag, 12. März 2021

- Ich kann / Wir können das Angebot des Elternsprechtages leider nicht in Anspruch nehmen.
- Ich kann / Wir können das Angebot des Elternsprechtages in Anspruch nehmen.

Ich möchte / Wir möchten folgende Lehrkräfte sprechen	Gesprächstermin durch Klassen- / Fachlehrer	Anmerkung des Klassen- / Fachlehrers

- vorzugsweise 8.00 - 12.30 Uhr
- vorzugsweise 14.00 - 18.00 Uhr
- Uhrzeit egal

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Anmerkungen:

.....

.....

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)